

*Infobrief von Ihrem Fachberater für Imkerei
am
Regierungspräsidium Stuttgart*

2021-03-24

Die Infobriefe können auch unter
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt3/Ref33/Seiten/Bienen-AG.aspx>
abgerufen werden.

Bemerkung zur Genderneutralität in den Infobriefen:
Ich habe mich oft bemüht genderneutral zu schreiben, was mir jedoch nur mangelhaft
gelingt. Im Interesse der einfacheren Schreib- und Lesbarkeit schreibe ich nicht
genderneutral - ich bitte um Verständnis!

Kurz das Wichtigste:

Programm und Anmeldedaten zum Weissacher Imkertag am 23.04.2021:

Das Programm können Sie über diesen Link abrufen:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/presse/artikel/47-weissacher-imbkertaq-online/>

Die Anmeldung erfolgt über diesen Link:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/3369518668218160911>

Futterkontrolle und Fluglochbeobachtung:

Kontrollieren Sie nochmals die Futterreserven und beobachten Sie die Aktivitäten am Flugloch. Vermeiden Sie unnötige Störungen / Eingriffe in die Völker!

Baurahmen:

Die Baurahmen können ruhig noch etwas warten – wer aber früh geben möchte, sollte den Baurahmen jetzt nicht direkt an den Rand des Brutnestes hängen sondern hinter die Deckwabe / Futterwabe. (Deckwabe=Wabe ohne Brut, die direkt ans Brutnest grenzt).

Hier unten geht's etwas ausführlicher weiter für interessierte Leser =>

Wetterkapriolen:

Nachdem die letzten Wochen doch sehr kalt ausgefallen sind und die Bienen im „Februar-Frühling“ und beginnender Salweidenblüte zum verstärkten Brüten verleiten ließen, könnte es bei den starken Völkern evtl. zu Futterknappheit gekommen sein.

Kontrolle ist besser als Nachsicht. Auch mir ist es schon passiert, dass ich eines meiner schönsten Völker aufgrund Futtermangel in dieser Jahreszeit verloren habe!

Falls Zweifel bestehen, ob die Vorräte auch über eine weitere Kälteperiode reichen, können Sie einen Batzen Futterteig auf die Rähmchen legen. Bei **akutem** Futtermangel sollte jedoch lieber **flüssig** gefüttert werden (nahe am Bienensitz)!



Haben Sie auch einen „Wende-Deckel“?

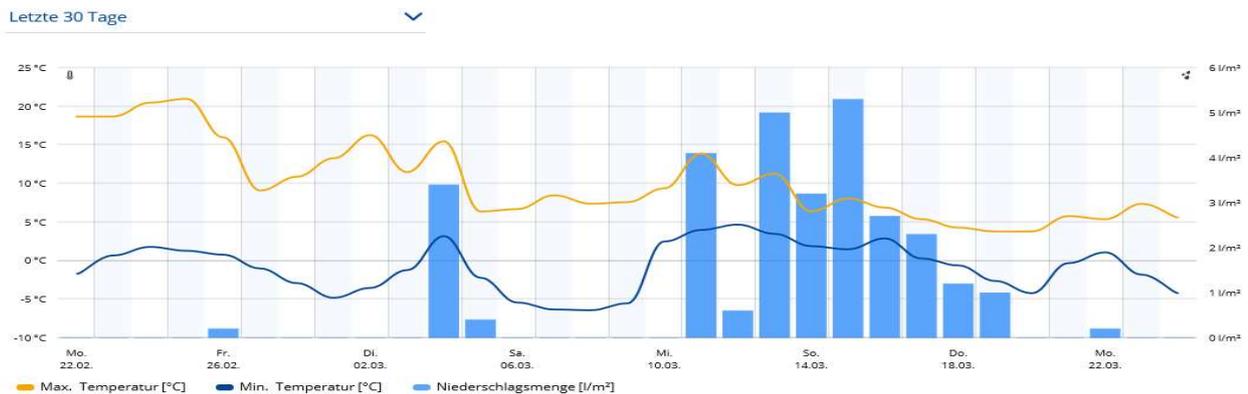
Futterteig zur Sicherheit: meine „Wende-Deckel“ habe ich so gebaut, dass ich immer alle Utensilien (Absperrgitter / Schublade / Notizzettel, ...) darin verstauen kann. Bei solchen Deckeln ist eine Behandlung mit dem Schwammtuch ebenso wirksam möglich und – wie jetzt – eine Fütterung mit Futterteig einfach möglich.

(Sollten Sie nicht genügend Platz in Ihrem Deckel haben, können Sie sich überlegen Leisten aufzunageln, um so den nötigen Platz zu schaffen.)



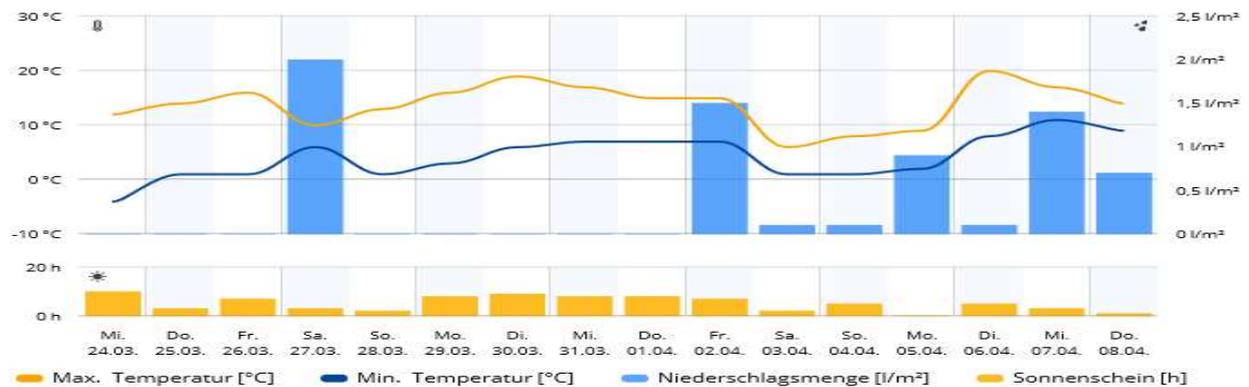
Windelfund: Hier handelt es sich um die Made der großen Wachsmotte – finden Sie die auf der Schublade machen Sie sich eine Notiz und begutachten das Wabenwerk bei nächsten großen Inspektion besonders sorgfältig.

Rückblick:



Ausblick:

Wetterdiagramm Kirchheim unter Teck für die nächsten 16 Tage



Störungen vermeiden! – Vorbereitungen treffen!

Gönnen Sie Ihren Bienen Ruhe! Die Völker dürften jetzt wieder nach Pollen lechzen, den sie dringend zur Futtersaftproduktion benötigen! Durch jede unnötige Störung beeinträchtigen wir die Völker bei ihrer Arbeit.

In der Regel reicht die Fluglochbeobachtung vollkommen aus. Wenn Völker geöffnet werden, sollte wenigstens darauf verzichtet werden das ganze Volk auseinander zu reisen – Man arbeitet sich von der Seite bis zur ersten Brutwabe vor – dann kann man dies noch von der anderen Seite ebenso machen – dann weiß man über den Brutumfang Bescheid.

Anstatt die Bienen zu stören, treffen Sie lieber die notwendigen Vorbereitungen für den Saisonstart!

Für jedes Volk sollten Sie zwei Erweiterungszargen vorbereitet haben! (Hängt natürlich von Ihren persönlichen Rahmenbedingungen und der Betriebsweise ab).

Je nach individueller Voraussetzung werden die Erweiterungszargen mit Mittelwänden und ausgebauten Waben bestückt. Ich persönlich lasse meine Völker sehr viel bauen – ich habe den Eindruck, dass ihnen das sehr gut bekommt.

Fotos und sonstige Abbildungen - sofern nicht anders vermerkt - vom Autor

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Kustermann
Fachberater Imkerei
Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 33 / Pflanzliche und tierische Erzeugung
Ruppmannstr. 21
70562 Stuttgart
Telefon: 0711 - 904-13307
Mobil: 0172 - 7077871
Email: Thomas.Kustermann@rps.bwl.de*